

Februar 2026



Samstagskonzert № 3

Ibert / Schostakowitsch

SA. 28.02.2026 / 19:00 Uhr
Volkshaus

Sonntag
01.02.
11:00 Uhr
Rathausdiele

Kammerkonzert № 4

»Dancing Trombone«

Tänze und Tanzmusik von Praetorius, Falconieri, Willaert, Tschaikowski, Schostakowitsch, Bloemenkamp (Uraufführung), Soldh, Crespo und J. Gade

QUADRIGA Posaunenquartett: Carsten Luz, Tenorposaune / Holger Pfeuffer, Tenorposaune / Martin Zuckschwerdt, Tenorposaune / Jan Böhme, Bassposaune

Dienstag
10.02.
20:00 Uhr
Kassablanca

Black Box № 2

»Durst«

Die Trompetengruppe der Jenaer Philharmonie spielt und trinkt und denkt darüber nach ...

Steffen Naumann, Trompete / Aleksey Shust, Trompete / Alexander Suchlich, Trompete / Steffen Hillinger, Trompete

Sonntag
15.02.
15:00 Uhr
Volkshaus

Kaffeekonzert № 3

»Do you speak English?«

Werke von Sullivan, Coates, Britten, Ketèlbey, Elgar, Bernstein, Sousa, Anderson und Floyd

Anne Elizabeth Sorbara, Sopran / Jenaer Philharmonie / Daniel Spaw, Leitung und Moderation

Mittwoch
25.02.
18:15 Uhr
Volkshaus

360° № 3

Schostakowitsch

Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung

Samstag
28.02.
19:00 Uhr
Volkshaus

Samstagskonzert № 3

Ibert / Schostakowitsch

Ibert: Flötenkonzert

Schostakowitsch: „Tahiti Trot“ für Orchester op. 16 (Arr. des Songs „Tea für Two“ von Youmans aus dem Musical „No, No, Nanette“)

„Das goldene Zeitalter“, Suite aus der gleichnamigen Ballettmusik op. 22a, daraus: 3. Polka. Allegretto

Suite für Variété-Orchester

Ana de la Vega, Flöte / Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre bei einem Getränk mit den Künstler*innen des Abends ins Gespräch zu kommen.

Black Box № 2

DI. 10.02.2026 / 20:00 Uhr / Kassablanca

»Durst«

„Sind Sie sicher, dass Sie die Erhaltung des Menschenge schlechts, wenn Sie und alle Ihre Bekannten nicht mehr sind, wirklich interessiert?“ So lautet die erste Frage, die der Schweizer Schriftsteller Max Frisch in seinem Buch „Fragebo gen“ stellt. Eine hinterhältige Frage – in letzter Konsequenz. Durst. Ständiger, unablässiger Durst. Nach Freiheit, Liebe, Wissen, Gerechtigkeit, Wohlstand, Getränken aller Art, Perfektion, Sicherheit, Abenteuer, Zufriedenheit, nach Unterhaltung, Musik, Ruhe etc. etc. – nach einer ganz bestimmten Version von Leben. Jede anders. Jede und jeder für sich. Nur im Durst ist man sich einig. Die Trompetengruppe der Jenaer Philharmonie spielt und trinkt und denkt darüber nach: in Wort und Musik, allein, im Duo, Trio oder Quartett, und mit Ihnen – wenn Sie Zeit und Lust haben. Bringen Sie Ihren Durst gerne mit.



© KI-geschenkt



Kaffeekonzert № 3

SO. 15.02.2026 / 15:00 Uhr / Volkshaus

»Do you speak English?«

Nicht nötig – unter Daniel Spaws Dirigat spricht die Musik bei diesem amüsanten Streifzug durch englische und amerikanische Töne für sich. Da treffen eine spritzige Ouvertüre des Erfolgsduos Gilbert und Sullivan, ein produktivitätsfördernder Marsch von Eric Coates, eine farbenreich vertonte Bazarszene von Albert Ketèlbey und Patriotisches, glänzend aufpoliert von Edward Elgar aufeinander. Nach der Pause wechseln die Orchesterfarben: Leonard Bernstein lässt die Funken sprühen, John Philip Sousa begegnet Monty Python, und Leroy Anderson bietet Aberwitziges und Zuckersüßes für Klarinette an. Die wandlungsfähige lyrische Koloratursopranistin Anne Elizabeth Sorbara schlüpft derweil in die Rolle der frisch Verliebten, der reichen Mätresse, die auf selbstironische Weise ihr Schicksal beklagt, oder der verträumten Unschuld vom Lande. Enjoy!

Samstagskonzert № 3

SA. 28.02.2026 / 19:00 Uhr / Volkshaus

Ibert / Schostakowitsch

Den Auftakt gestalten die für ihre „überlegene, meisterhafte Technik“ und zugleich „unaufdringliche Virtuosität“ gelobte australische Flötistin Ana de la Vega und die Jenaer Philharmonie unter Leitung von Simon Gaudenz mit Jacques Iberts Flötenkonzert von 1932/1933 – einem wahrhaft virtuosen Zeugnis von Iberts fantasievolltem Stil, der hier mühelos Jazz-Elemente mit barocken Formen, Barbarisches mit Verspieltem und Zart-Schwebendem zu einem individuellen Ganzen zusammenfügt. Mit Dmitri Schostakowitschs humorvoller Orchestrierung „Tahiti Trot“ des Musicalhits „Tea for Two“ und der Polka aus dem satirischen Ballett „Das goldene Zeitalter“ wird der Spot auf Populärmusik der Moderne gerichtet. Die Suite für Varieté-Orchester führt mit acht charakteristischen Tänzen, darunter der beliebte Walzer Nr. 2, zu einem unterhaltsamen Abschluss.



© Boaz Arad

Vorschau: Kammerkonzerte im Frühjahr

Musik ganz nah und bewegend – rund eine Stunde erlesene Kammermusik mit Musiker*innen der Jenaer Philharmonie und Gästen in der Rathausdiele

Nº 4: SO. 01.02.2026 / 11:00 Uhr · »Dancing Trombone«

QUADRIGA Posaunenquartett

Nº 5: SO. 08.03.2026 / 11:00 Uhr · Babadschanjan / Schostakowitsch

Cornelius Spaeth, Violine / Karina Suslov-Götz, Viola / Igor Gryshyn, Klavier

Nº 6: SO. 12.04.2026 / 11:00 Uhr · Schostakowitsch / Bach / Zemlinsky

Christof Reiff, Klarinette / Henriette Lätsch, Violoncello / István Lajkó, Klavier

Nº 7: SO. 26.04.2026 / 11:00 Uhr · Schostakowitsch

Torben Jans, Violine / Carmen Dresler, Violoncello / Oksana Andriyenko, Klavier

Nº 8: SO. 31.05.2026 / 11:00 Uhr · »Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne«

Akademist*innen der Dualen Orchesterakademie Thüringen

Nº 9: SO. 14.06.2026 / 11:00 Uhr · »Flügel für die Jugend«

Klavierschüler*innen der Musik- und Kunstschule Jena

und des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar



Jenaer
Philharmonie
JENAKULTUR.

Jenaer Philharmonie
Eine Einrichtung von JenaKultur

Carl-Zeiss-Platz 10, 07743 Jena
Tel. +49 3641 49-8101
philharmonie@jena.de
www.jenaer-philharmonie.de

Sie haben Fragen
zu unseren Konzerten?
Tel. +49 3641 49-8100
(kein Ticketverkauf und
keine Ticketreservierung)
Servicezeiten: MO. und MI.
10:00-12:00 / 14:00-17:00 Uhr

Informationen zum Ticketverkauf:
www.jenaer-philharmonie.de
Jena Tourist-Information